

08.10.2018

23-Jähriger mit Handschellen ins Krankenhaus gebracht

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) hat sich am frühen Samstagmorgen, 6. Oktober 2018, um einen scheinbar unter Drogeneinfluss stehenden und um sich schlagenden Mann gekümmert. Zwei Passantinnen hatten gegen 1 Uhr eine KVD-Streife auf den in der Roonstraße am Boden liegenden 23-Jährigen aufmerksam gemacht, der sich zunächst nicht wecken ließ. Die Einsatzkräfte brachten ihn in die stabile Seitenlage und riefen den Rettungsdienst. Erst nach dem Eintreffen der Rettungssanitäter kam er zu sich, schlug um sich und versuchte, die sich um ihn kümmernden Menschen zu treten. Daraufhin legten ihm die KVD-Einsatzkräfte Handschellen an und begleiteten ihn ins Krankenhaus Zum Guten Hirten. Da nach der Begutachtung in der Klinik keine psychiatrische Indikation vorlag und keine medizinischen Akutmaßnahmen notwendig waren, wurde der Mann in die Obhut seines Vaters übergeben, der ihn abholte.